

Kundeninformation

**Einspeiseanfrage für Photovoltaik (PV) bis zu
einer Gesamtleistung von 30 kWp**



Inhalt

Einleitung und grundsätzliche Informationen	3
Rollenkonzept und Aufgabenverteilung bei Einspeiseanfragen	5
Bearbeitung der Einspeiseanfrage durch den Anlagenbetreiber	8
Besonderheiten bei Einspeiseanfragen durch einen Installateur	25
Hinweise für Anlagenerrichter / Installateure	29
Abschluss und weitere Bearbeitung	31

Einleitung und grundsätzliche Informationen

Diese Kundeninformation richtet sich an Anlagenbetreiber sowie Installateure, die eine automatisierbare Einspeiseanfrage für eine Photovoltaik-Erzeugungsanlage bei der **N-ERGIE Netz GmbH** stellen oder an deren Umsetzung beteiligt sind.

Sie beschreibt den Ablauf automatisierter Einspeiseanfragen, die über das Kundenkonto digital bearbeitet werden, und dient als **Orientierungshilfe** zur Einordnung der eigenen Rolle, der erforderlichen Mitwirkung sowie der im Prozess angezeigten Schritte und Statusmeldungen.

Ziel dieser Kundeninformation ist es, die Bearbeitung der Einspeiseanfrage transparent darzustellen und eine strukturierte, nachvollziehbare Abwicklung bis zur Inbetriebnahme und Vergütung der Erzeugungsanlage zu ermöglichen.

Ziel dieser Kundeninformation

Diese Kundeninformation erläutert die wesentlichen Schritte und Zuständigkeiten im Rahmen automatisierter Einspeiseanfragen für Photovoltaik-Erzeugungsanlagen.

Sie unterstützt Anlagenbetreiber dabei,

- den für sie relevanten Prozessweg zu erkennen,
- ihre Mitwirkungspflichten im Kundenkonto korrekt zu erfüllen,
- sowie den Bearbeitungsstand ihrer Einspeiseanfrage nachvollziehen zu können.

Gleichzeitig dient sie für Installateure als fachliche Orientierung zur Einordnung ihrer Aufgaben im Gesamtprozess.

Geltungsbereich und Leistungsgrenzen

Diese Kundeninformation gilt für **automatisierbare Einspeiseanfragen** von Photovoltaik-Erzeugungsanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von bis zu **30 kWp**.

Innerhalb dieses Leistungsbereichs wird zwischen folgenden Fällen unterschieden:

- **Einspeiseanfragen bis 25 kWp**
- **Einspeiseanfragen mit einer Leistung ab 25 kWp bis 30 kWp**

Ab einer installierten Leistung von **25 kWp** ergeben sich zusätzliche technische und regulatorische Anforderungen.

Diese führen dazu, dass im weiteren Verlauf des Prozesses ein zusätzlicher Prozessschritt im Zusammenhang mit der Bestellung eines **Funk-Rundsteuerempfänger (FRE)** bereitgestellt wird.

Die Anzeige zusätzlicher Prozessschritte erfolgt automatisch auf Basis der im Antrag angegebenen Anlagendaten.

Grundsätzlicher Aufbau des Prozesses

Der Prozess einer automatisierten Einspeiseanfrage besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Prozessschritten, die im Kundenkonto übersichtlich dargestellt werden.

Der Ablauf ist nicht strikt linear.

Abhängig vom Bearbeitungsstand und von den angegebenen Anlagendaten können:

- einzelne Prozessschritte zunächst **nicht verfügbar** sein,
- Prozessschritte **parallel** bearbeitet werden,
- oder zusätzliche Eingabemasken automatisch eingeblendet werden.

Je nach Anlagenkonfiguration werden im Kundenkonto **sieben oder acht Prozessschritte** angezeigt.

Rolle des Kundenkontos im Prozess

Das Kundenkonto stellt die zentrale Plattform für die Bearbeitung automatisierter Einspeiseanfragen aus Sicht des Anlagenbetreibers dar.

Im Kundenkonto werden:

- alle relevanten Prozessschritte angezeigt,
- der jeweilige Bearbeitungsstatus dargestellt,
- erforderliche Angaben durch den Anlagenbetreiber erfasst,
- sowie wichtige Dokumente, wie die Anschlusszusage, bereitgestellt.

Nicht alle technischen Festlegungen werden direkt durch den Anlagenbetreiber im Kundenkonto vorgenommen.

Bestimmte technische Entscheidungen - insbesondere zur Ausgestaltung des Messkonzepts und der Inbetriebsetzung - werden durch den beauftragten Elektroinstallateur getroffen.

Im Kundenkonto wird hierzu der Bearbeitungsstatus der Inbetriebsetzung angezeigt, nicht jedoch die vollständige technische Detailfestlegung.

Beteiligte Rollen im Überblick

An der Bearbeitung automatisierter Einspeiseanfragen sind folgende Rollen beteiligt:

Rolle	Anlagenbetreiber
Anlagenbetreiber	Der Anlagenbetreiber ist für die Bearbeitung der im Kundenkonto angezeigten Prozessschritte verantwortlich und stellt die für Inbetriebnahme und Vergütung erforderlichen Angaben bereit.
Anlagenerrichter / Installateur	Der Installateur kann die Einspeiseanfrage im Auftrag des Anlagenbetreibers stellen, legt technische Festlegungen – wie das Messkonzept – verbindlich fest und reicht die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage über das Installateurportal ein
N-ERGIE Netz GmbH	Die N-ERGIE Netz GmbH prüft die Einspeiseanfrage, erstellt die Anschlusszusage und übernimmt die weitere netzseitige Bearbeitung.

Die konkrete Aufgabenverteilung zwischen Anlagenbetreiber und Installateur sowie der Einstieg in den Prozess werden im folgenden Kapitel näher erläutert.

Rollenkonzept und Aufgabenverteilung bei Einspeiseanfragen

Im Rahmen Einspeiseanfragen sind mehrere Rollen beteiligt, die jeweils klar abgegrenzte Aufgaben im Gesamtprozess übernehmen.

Ziel dieses Rollenkonzepts ist es, eine eindeutige Zuständigkeit für fachliche, technische und organisatorische Prozessschritte sicherzustellen und eine konsistente Bearbeitung der Einspeiseanfrage zu ermöglichen.

Unabhängig davon, ob die Einspeiseanfrage durch den Anlagenbetreiber selbst oder durch einen Anlagenerrichter / Installateur gestellt wird, erfolgt die weitere Bearbeitung nach der Anschlusszusage grundsätzlich über das Kundenkonto.

Antragstellung und Einstieg in den Prozess

Eine automatisierte Einspeiseanfrage kann auf zwei Arten initiiert werden:

- durch den **Anlagenbetreiber** selbst über das Kundenkonto
- durch einen **Anlagenerrichter / Installateur** im Auftrag des Anlagenbetreibers

Der Unterschied zwischen diesen beiden Fällen liegt ausschließlich im **Einstieg in den Prozess**.

Die nachgelagerten Prozessschritte, deren Reihenfolge sowie die erforderlichen Angaben sind identisch aufgebaut.

Hat der Anlagenerrichter die Einspeiseanfrage gestellt, muss der Anlagenbetreiber die Anfrage nachträglich im Kundenkonto hinzufügen, um die weiteren Prozessschritte bearbeiten zu können.

Aufgaben des Anlagenbetreibers

Der Anlagenbetreiber ist für die Bearbeitung der im Kundenkonto angezeigten Prozessschritte verantwortlich, soweit diese nicht explizit durch den Installateur auszuführen sind.

Zu den Aufgaben des Anlagenbetreibers zählen insbesondere:

- das Einsehen der Anschlusszusage,
- die Bearbeitung der im Kundenkonto als „**Aktion erforderlich**“ gekennzeichneten Prozessschritte,
- die Beauftragung des Installateurs zur Festlegung des Messkonzepts innerhalb der Inbetriebsetzung,
- die Auswahl, ob der Messstellenbetrieb durch die N-ERGIE Netz GmbH erfolgen soll,
- die Angabe der Veräußerungsform des eingespeisten Stroms,
- die Eingabe vergütungsrelevanter Informationen,
- sowie die Hinterlegung der SEE-Nummer aus dem Marktstammdatenregister.

Der Anlagenbetreiber ist zudem dafür verantwortlich, erforderliche Abstimmungen mit dem Installateur rechtzeitig vorzunehmen, um Verzögerungen im Prozess zu vermeiden.

Aufgaben des Anlagenerrichters / Installateurs

Der Anlagenerrichter / Installateur übernimmt im Gesamtprozess insbesondere technische und ausführende Aufgaben.

Hierzu zählen:

- die Antragstellung im Auftrag des Anlagenbetreibers (falls zutreffend),
- die fachliche Abstimmung mit dem Anlagenbetreiber zu Messkonzept, Messstellenbetrieb und ggf. Funk-Rundsteuerempfänger,
- sowie die **Einreichung der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage** und die **verbindliche Festlegung des Messkonzepts** über den separaten Inbetriebsetzungsantrag für Installateure über das Installateurportal.

Die Inbetriebsetzung kann erst erfolgen, nachdem die erforderlichen Angaben zum Messstellenbetrieb vorliegen.

Sie wird nicht über das Kundenkonto, sondern ausschließlich über das Installateurportal eingereicht.

Im Kundenkonto wird der Status auf Eingereicht geändert, sobald der Installateur den Inbetriebsetzungsvorgang abgegeben hat.

Technische Festlegungen und Statusanzeige im Kundenkonto

Nicht alle technischen Festlegungen werden direkt im Kundenkonto vorgenommen.

Insbesondere gilt:

- Die technische Auswahl des **Messkonzepts** innerhalb des Inbetriebsetzungsvorgangs wird durch den Installateur festgelegt.
- Im Kundenkonto wird der **Bearbeitungsstatus** der Inbetriebsetzung angezeigt, nicht jedoch die technische Detailfestlegung.
- Änderungen oder fachliche Bewertungen des Messkonzepts erfolgen ausschließlich über den Installateur.

Das Kundenkonto dient der transparenten Darstellung des Bearbeitungsstands und der erforderlichen Mitwirkung des Anlagenbetreibers.

Überblick: Wer erledigt welchen Prozessschritt?

Prozessschritt	Anlagenbetreiber	Installateur
Anschlusszusage einsehen	✓	✓
Messstellenbetrieb und Messung	Beauftragt Installateur, trifft Grundauswahl	Legt Messkonzept verbindlich fest
Veräußerungsform Strom	✓	✓
Funk-Rundsteuerempfänger (FRE), falls erforderlich	✓ (Bestellung oder Verzicht möglich)	✓ (Bestellung oder Verzicht möglich)

Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage (im Installateurportal)	–	✓
Vergütungsrelevante Informationen	✓	–
Registrierung im Marktstammdatenregister und Angabe der SEE-Nummer	✓	✓

Übergang zu den folgenden Kapiteln

Die folgenden Kapitel beschreiben die Bearbeitung der Einspeiseanfrage **aus Sicht des Anlagenbetreibers im Kundenkonto** Schritt für Schritt.

Besonderheiten, die sich ergeben, wenn die Einspeiseanfrage durch einen Installateur gestellt wurde, welcher nicht identisch ist mit dem eigentlichen Anlagenbetreiber, sowie ergänzende Hinweise werden in den Kapiteln danach beschrieben.

Bearbeitung der Einspeiseanfrage durch den Anlagenbetreiber

Nach dem Absenden einer Einspeiseanfrage erfolgt die weitere Bearbeitung über das Kundenkonto. Dort werden alle relevanten Prozessschritte angezeigt, deren Bearbeitung für Anschluss, Inbetriebnahme und Vergütung erforderlich ist.

Die Prozessübersicht zeigt abhängig von den angegebenen Anlagendaten **sieben oder acht Prozessschritte**.

Einzelne Schritte werden erst dann verfügbar, wenn vorhergehende Schritte abgeschlossen wurden.

Anmeldung und Aufruf der Prozessübersicht

Kurz nach dem Absenden der Einspeiseanfrage über den Prozess „Erzeugungsanlagen Anschlussanfrage“ erhalten Sie eine E-Mail mit dem Hinweis, dass die Anschlusszusage im Kundenkonto bereitgestellt wurde und weitere Angaben erforderlich sind.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Einspeiser Anfrage.

Wir haben einen Verknüpfungspunkt für Sie reserviert, an dem Sie Strom aus Ihrer EEG-Erzeugungsanlage in unser Netz einspeisen können.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anschlusszusage die Gültigkeit verliert, wenn Sie bei der Anschlussanfrage falsche Angaben zu Ihrer geplanten Erzeugungsanlage gemacht haben.

Die Anschlusszusage liegt für Sie vor und kann in Ihrem Kundenkonto eingesehen werden.


Login: <https://www.n-ergie-netz.de/system/login>

Was als nächstes zu tun ist? Wir benötigen von Ihnen zusätzliche Informationen, um eine weitergehende Bearbeitung der Anfrage Ihrer Erzeugungsanlage zu ermöglichen, diese Informationen können Sie direkt im Kundenkonto in der Prozessübersicht in digitaler Form hinterlegen. Um zu Ihrer Prozessübersicht zu gelangen, navigieren Sie in Ihrem Kundenkonto über die Kachel "Anfragen" zu "Meine Anfragen". Klappen Sie den Bereich "Erzeugungsanlagen" auf. Hier finden Sie den Antrag mit der entsprechenden Antragsnummer (der Antrag ist gelb markiert). Klicken Sie dort auf den Button "Öffnen", um in die Prozessübersicht zu gelangen.

Wichtig für Sie:
Wenn Sie nicht selbst der Betreiber der Erzeugungsanlage sind, so haben wir für Sie die Information zur Einspeiser Anfrage an den Betreiber der Erzeugungsanlage verschickt. Dieser hat die Möglichkeit in seinem Kundenkonto die Anfrage durch die Eingabe einer Zugangsnummer, der Antragsnummer sowie seines Nachnamens hinzuzufügen.

Freundliche Grüße

Ihre N-ERGIE Netz GmbH



Telefon 0800 271-1020
netzkundenservice-aa@n-ergie-netz.de | www.n-ergie-netz.de

N-ERGIE Netz GmbH | Sandreuthstraße 21 | 90441 Nürnberg | Postanschrift 90338 Nürnberg
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rainer Kleedorfer
Geschäftsführung: Kerstin Fröhlich
Sitz der Gesellschaft: Nürnberg | Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HR B 23081
Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:
Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des vorliegenden Kontakts ist die N-ERGIE Netz GmbH.
Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere zu den Ihnen zustehenden Rechten, können Sie unserer Homepage unter <https://www.n-ergie-netz.de/datenschutz> entnehmen oder auf jedem anderen Wege unter den obengenannten Kontaktdaten bei uns erfragen.

Abbildung 1: E-Mail - Hinweis auf Anschlusszusage im Kundenkonto

Melden Sie sich anschließend unter www.n-ergie-netz.de in Ihrem Kundenkonto an.

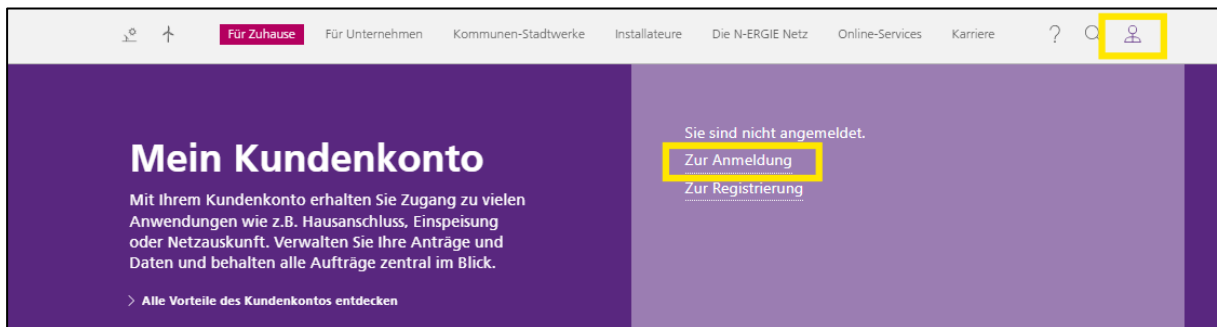


Abbildung 2: Login Kundenkonto

Daraufhin werden Sie automatisch auf die Kundenkonto Startseite weitergeleitet.

Um den Prozess der Einspeiseanfrage weiterzuführen, klicken Sie auf **die Kachel „Anfragen“**.

Falls Sie bereits beim Erstellen der Anfrage eingeloggt waren, können Sie direkt nach dem Fertigstellen des Antrags die Anfrage unter der **Kachel „Anfragen“** suchen.

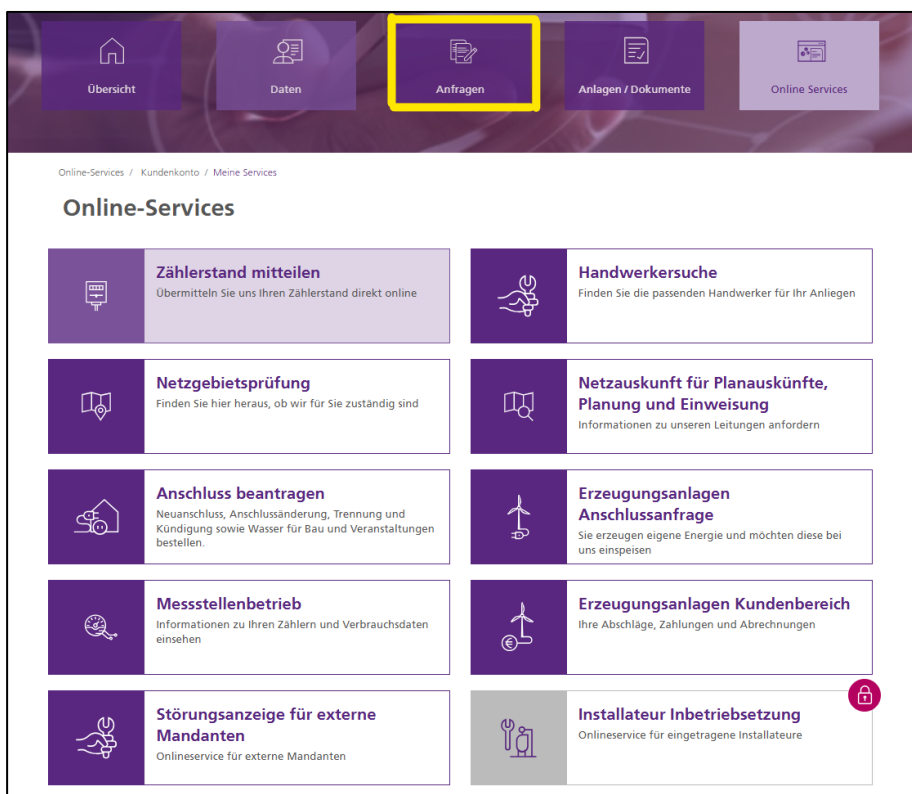


Abbildung 3: Online Services und Navigation

Daraufhin öffnet sich ein Fenster mit drei Auswahloptionen. Den Antrag für eine Erzeugungsanlage finden Sie unter „Erzeugungsanlagen“

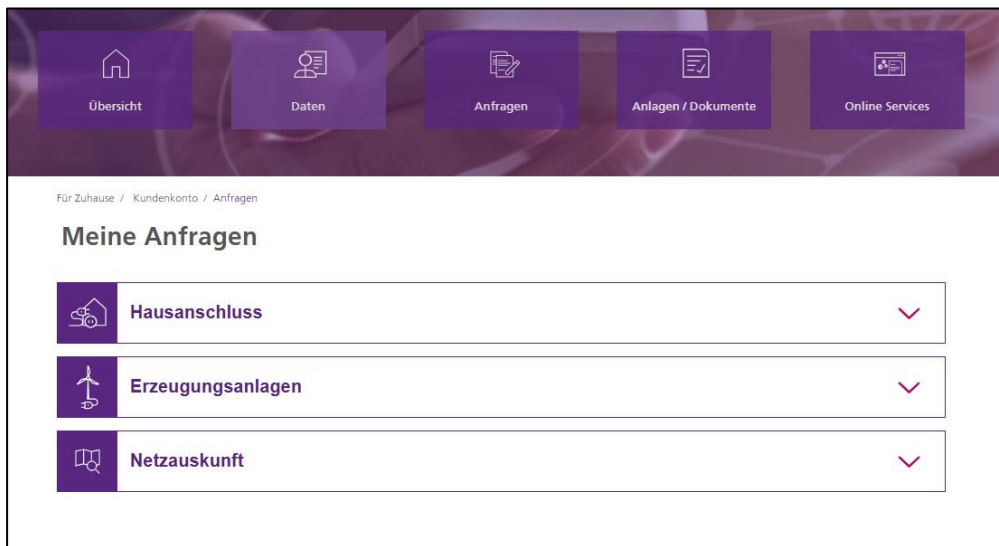
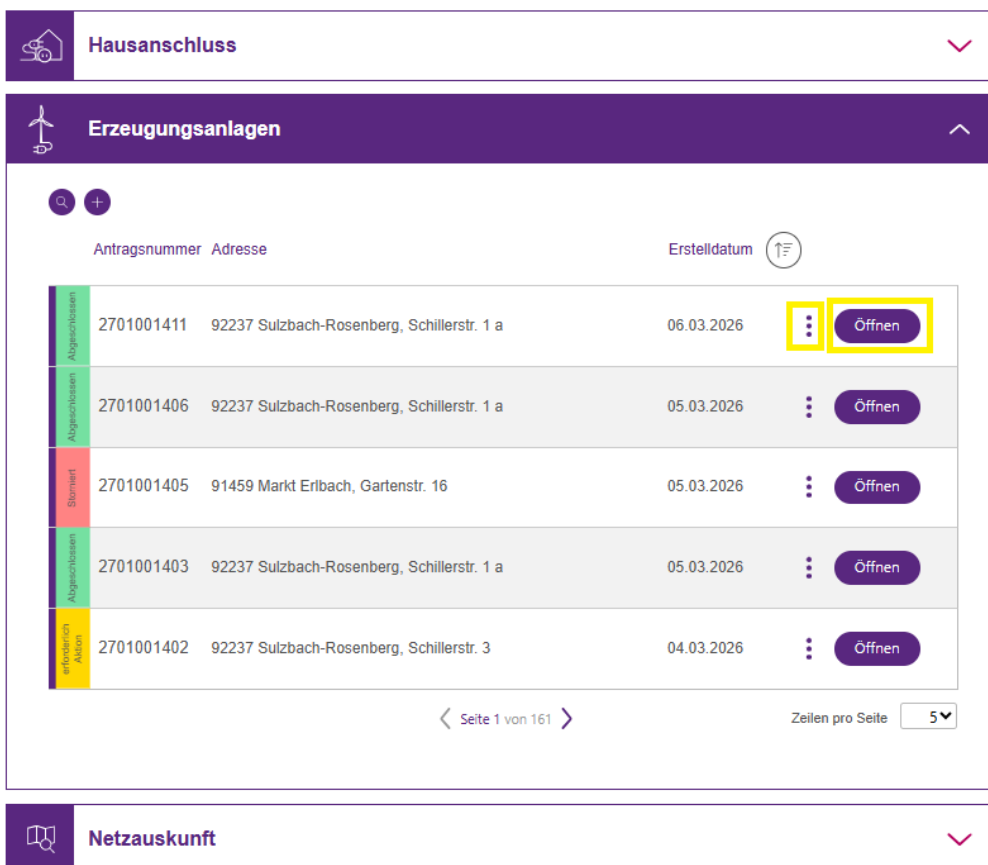


Abbildung 4: Auflistung der Anfragenübersicht unter der Navigation „Anfragen“

Wählen Sie den Bereich „**Erzeugungsanlagen**“. Damit öffnen sich die bisher gestellten Anfragen, welche in den zu Beginn des Dokumentes definierten Geltungsbereich fallen.

Für Zuhause / Kundenkonto / Anfragen

Meine Anfragen





	Antragsnummer	Adresse	Erstelldatum	
Hausanschluss				▼
Erzeugungsanlagen				▲
	2701001411	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a	06.03.2026	⋮ Öffnen
	2701001406	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a	05.03.2026	⋮ Öffnen
	2701001405	91459 Markt Erlbach, Gartenstr. 16	05.03.2026	⋮ Öffnen
	2701001403	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a	05.03.2026	⋮ Öffnen
	2701001402	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 3	04.03.2026	⋮ Öffnen

Seite 1 von 161 | Zeilen pro Seite 5

Abbildung 5: Exemplarische Anfragenübersicht für Erzeugungsanlagen

Über den Button der visuell wie drei Punkte wirkt, ergeben sich weitere funktionale Möglichkeiten im Bezug auf Ihren Antrag wie beispielsweise Dokumente anzeigen oder die Stornierung des Antrags.

 **Hausanschluss**
▼

 **Erzeugungsanlagen**
▲

🔍
+

Erstelldatum
↑

	Antragsnummer	Adresse	Erstelldatum	
Abgeschlossen	2701001411	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a	09.03.2020	⋮ Öffnen
Abgeschlossen	2701001406	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a	05.03.2026	⋮ Öffnen
Storniert	2701001405	91459 Markt Erlbach, Gartenstr. 16	05.03.2026	⋮ Öffnen
Abgeschlossen	2701001403	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a	05.03.2026	⋮ Öffnen
erforderlich Aktion	2701001402	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 3	04.03.2026	⋮ Öffnen

⏪ Seite 1 von 161 ⏩
Zeilen pro Seite 5 ▼

Debug-Dashboard
▼


 **Netzauskunft**
▼

Abbildung 6: Details des Antrags (Drei Punkte)

Öffnen Sie die entsprechende Einspeiseanfrage über „**Öffnen**“, um die Prozessübersicht anzuzeigen.

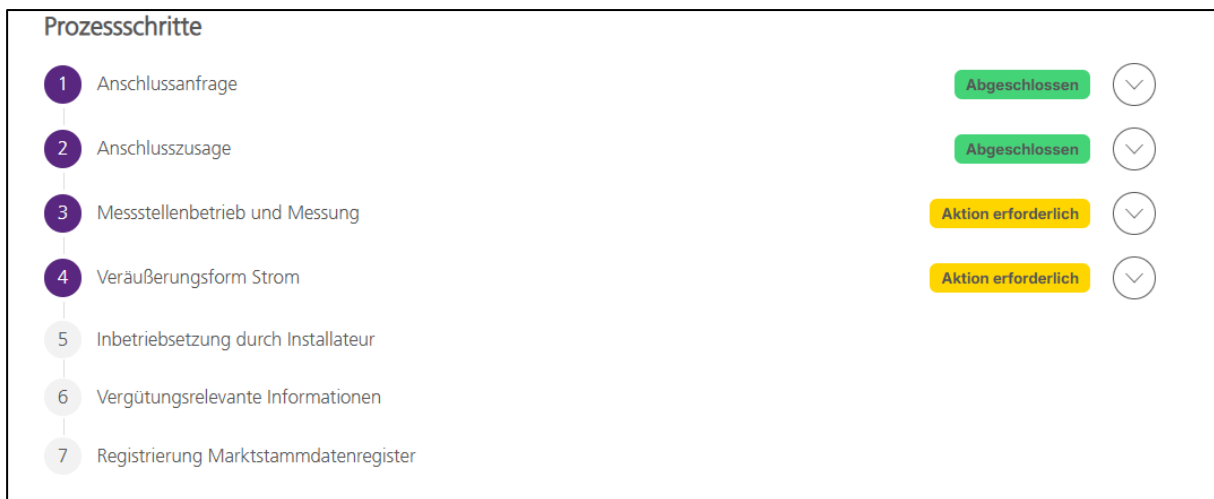


Abbildung 7: Gesamtprozessübersicht nach Anfrage und erfolgreicher Zusage

In der Prozessübersicht werden alle erforderlichen Prozessschritte sowie deren aktueller Status angezeigt.

Je nach Anlagenkonfiguration umfasst der Prozess:

- **7 Prozessschritte** (Anlagen bis 25 kWp)
- **8 Prozessschritte** (Anlagen ab 25 kWp mit Funk-Rundsteuerempfänger)

Folgende Statusanzeigen sind möglich:

- **Aktion erforderlich**
Für diesen Schritt sind Angaben durch Sie erforderlich.
- **Ausstehend**
Die Inbetriebsetzung wurde bisher noch nicht durch den Installateur eingereicht.
- **Eingereicht**
Die erforderlichen Angaben wurden eingereicht; es ist keine weitere Aktion notwendig.
- **Abgeschlossen**
Der Schritt wurde vollständig abgeschlossen. Alle erforderlichen Informationen wurden hinterlegt.

Anschlussanfrage

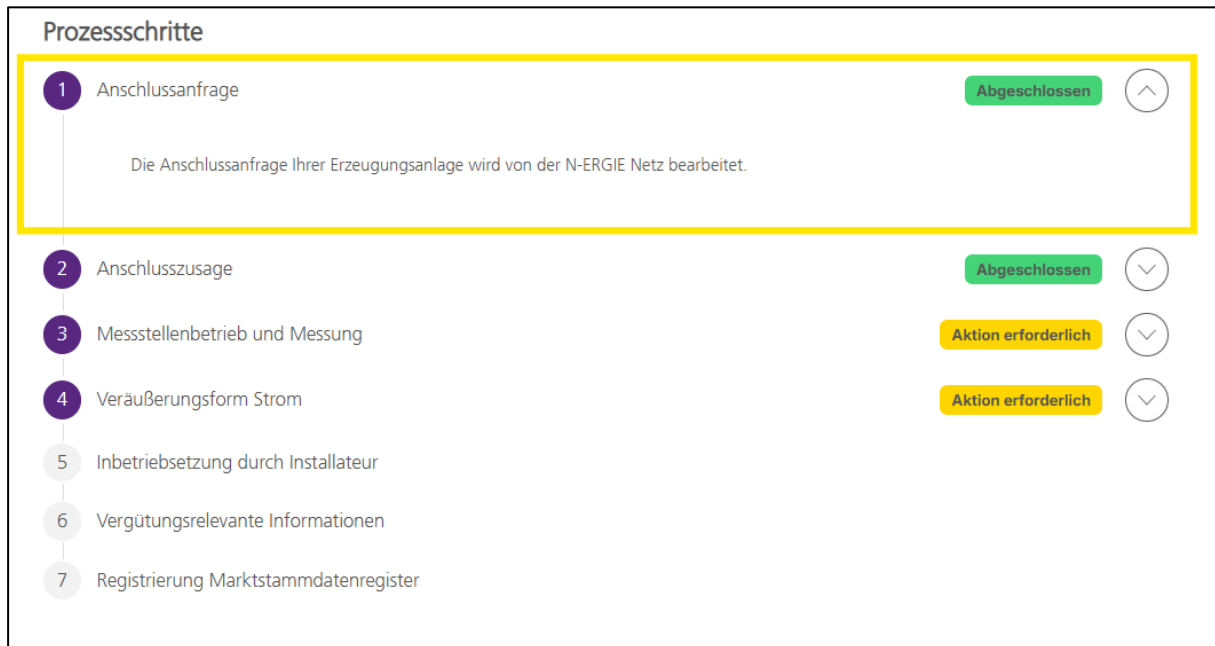


Abbildung 8: Prozessübersicht Anschlussanfrage

Der Prozessschritt 1 Anschlussanfrage zeigt den Status der Anfrage und dessen Bearbeitungsstand. Sobald die Anfrage gestellt und abgeschlossen ist, ändert sich der Status auf Abgeschlossen.

Solange die Einspeisung für den Beantragten Standort erfolgen kann, verändert sich anschließend auch der Status der Anschlusszusage.

Anschlusszusage

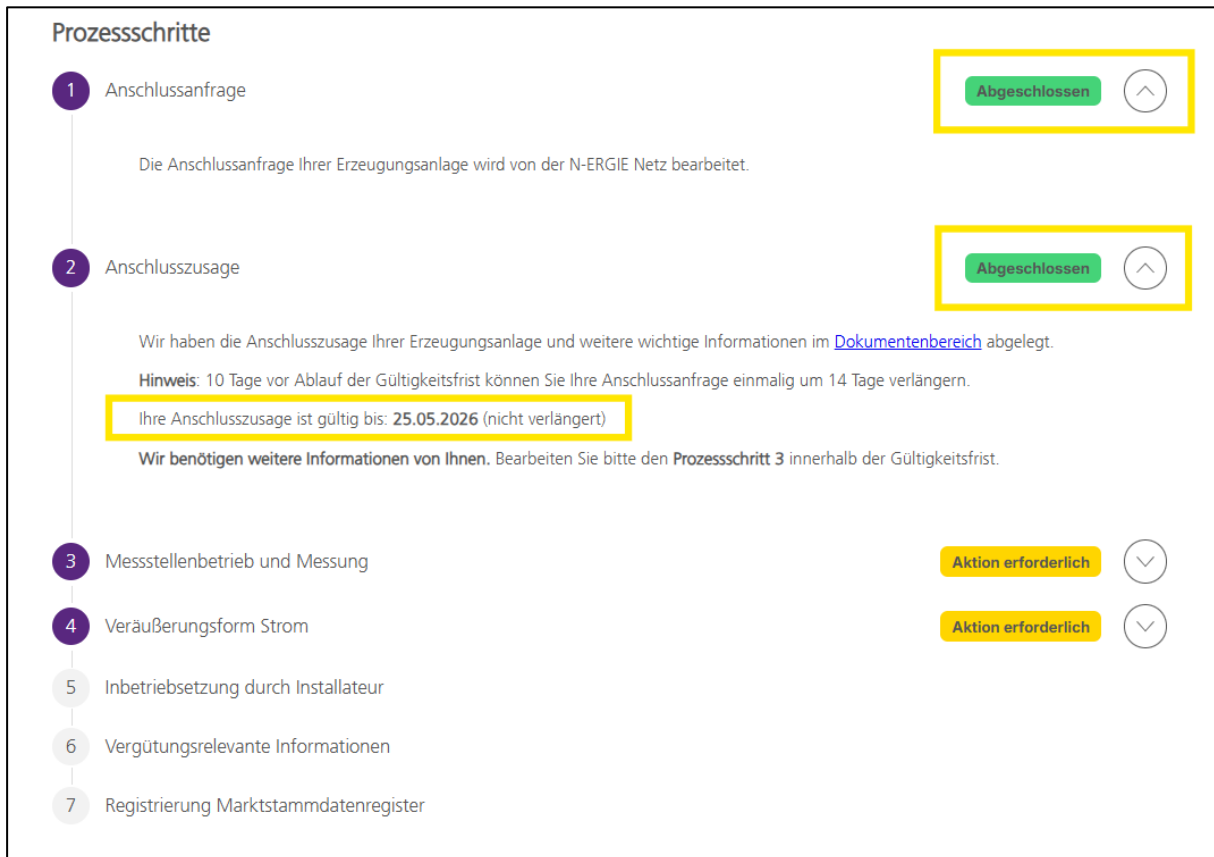


Abbildung 8: Prozessübersicht Anschlusszusage

Der Prozessschritt 2 Anschlusszusage zeigt wie der Status der Zusage ist. Sobald die Zusage abgeschlossen ist, ist die Anschlusszusage bis zu dem gegebenen Datum gültig.

Die Anschlusszusage wird im **Dokumentenbereich** des Kundenkontos unter „Anlagen / Dokumente“ bereitgestellt.

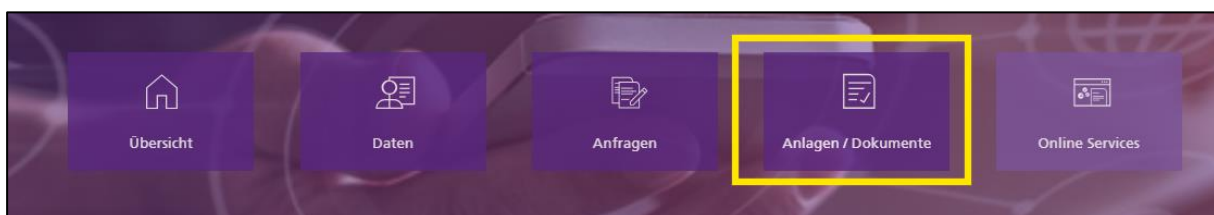


Abbildung 9: Navigation zu Anlagen / Dokumente

Um die Anschlusszusage zu öffnen kann nach der Navigation zu Anlagen und Dokumente die Antragsnummer gesucht werden und durch den Button „Dokumente anzeigen“ das Fenster für alle Dokumente des Antrags geöffnet werden.

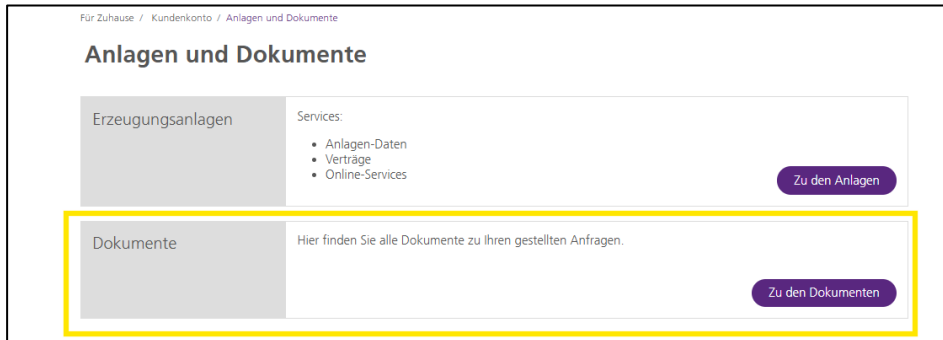


Abbildung 9: Navigation zu Dokumente



Abbildung 10: Spezifische Dokumente einer Erzeugungsanlage

Im Anschluss können Sie die Anschlusszusage öffnen und herunterladen.

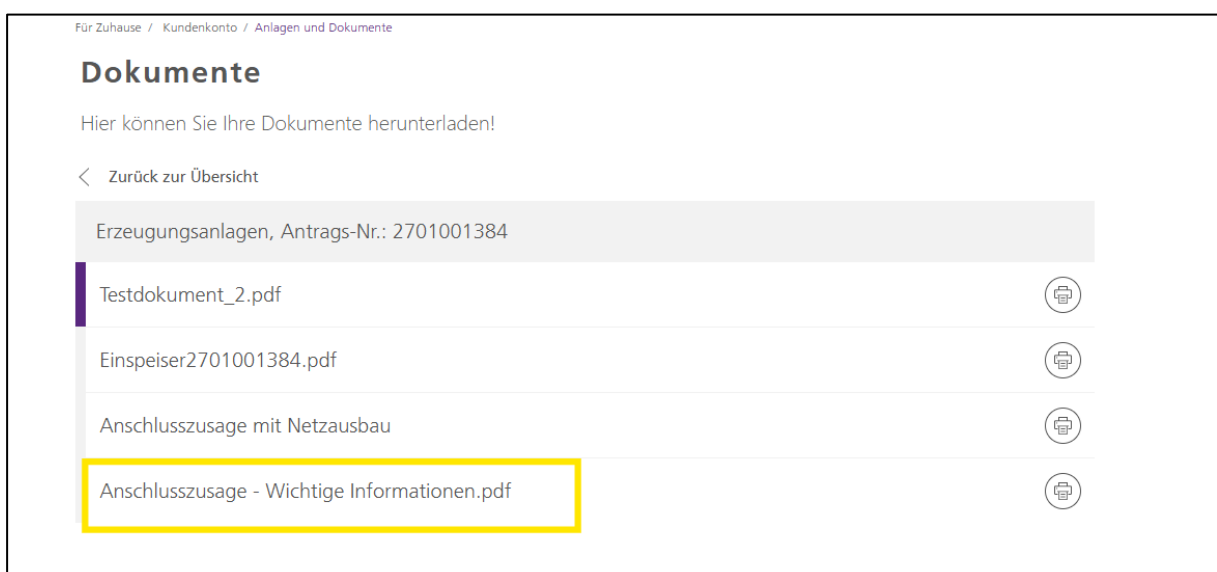
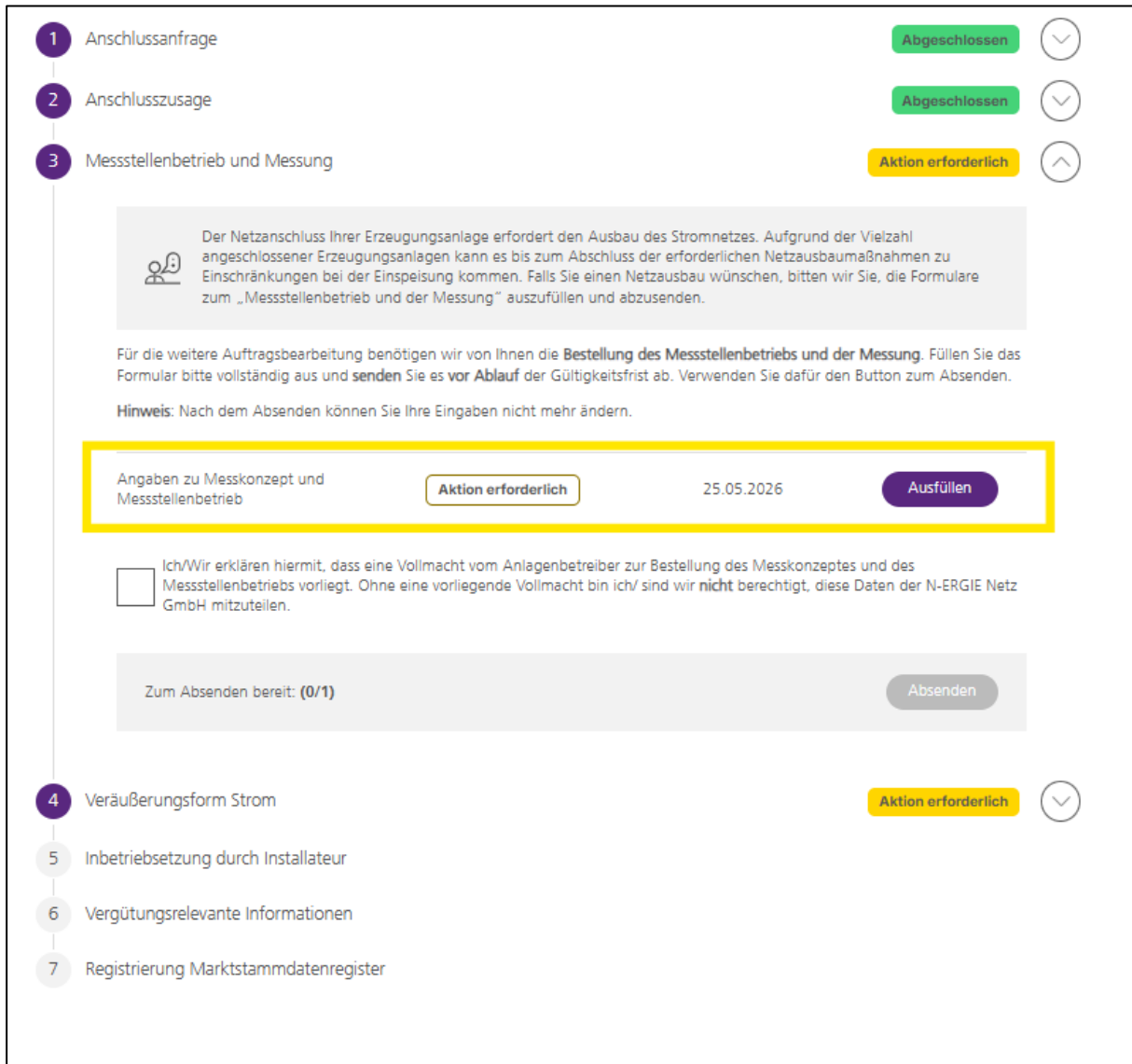


Abbildung 11: Dokument „Anschlusszusage“ für die Anfrage

Messstellenbetrieb und Messung

In diesem Prozessschritt beauftragen Sie den Elektroinstallateur mit der **Festlegung des Messkonzepts**.



1 Anschlussanfrage Abgeschlossen

2 Anschlusszusage Abgeschlossen

3 **Messstellenbetrieb und Messung** Aktion erforderlich

4 Veräußerungsform Strom Aktion erforderlich

5 Inbetriebsetzung durch Installateur

6 Vergütungsrelevante Informationen

7 Registrierung Marktstammdatenregister

Der Netzanschluss Ihrer Erzeugungsanlage erfordert den Ausbau des Stromnetzes. Aufgrund der Vielzahl angeschlossener Erzeugungsanlagen kann es bis zum Abschluss der erforderlichen Netzausbaumaßnahmen zu Einschränkungen bei der Einspeisung kommen. Falls Sie einen Netzausbau wünschen, bitten wir Sie, die Formulare zum „Messstellenbetrieb und der Messung“ auszufüllen und abzusenden.

Für die weitere Auftragsbearbeitung benötigen wir von Ihnen die **Bestellung des Messstellenbetriebs und der Messung**. Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und **senden** Sie es **vor Ablauf** der Gültigkeitsfrist ab. Verwenden Sie dafür den Button zum Absenden.

Hinweis: Nach dem Absenden können Sie Ihre Eingaben nicht mehr ändern.

Angaben zu Messkonzept und Messstellenbetrieb	Aktion erforderlich	25.05.2026	Ausfüllen
---	---------------------	------------	-----------

Ich/Wir erklären hiermit, dass eine Vollmacht vom Anlagenbetreiber zur Bestellung des Messkonzeptes und des Messstellenbetriebs vorliegt. Ohne eine vorliegende Vollmacht bin ich/ sind wir **nicht** berechtigt, diese Daten der N-ERGIE Netz GmbH mitzuteilen.

Zum Absenden bereit: (0/1) Absenden

Abbildung 12: Prozessschritt Messstellenbetrieb und Messung

Die technische Festlegung des Messkonzepts erfolgt **durch den Installateur** über das Installateurportal.

Im Kundenkonto werden Detailangaben zum Messkonzept zur Bestätigung vom Anlagenbetreiber erfasst.

Im Kundenkonto bestätigen Sie:

- das Messkonzept durch eine manuelle Auswahl
- sowie, ob der Messstellenbetrieb durch die **N-ERGIE Netz GmbH** erfolgen soll (**Ja / Nein**).

Bestellung Messkonzept und Messstellenbetrieb

Ihr aktueller Antrag: Antragsnummer: 2701001384 Adresse: 92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a


1. Messkonzept

Bitte wählen Sie ein Messkonzept aus:

Messkonzept ▼

Ihre Auswahl:

-

 Weitere Informationen zu den einzelnen Messkonzepten können Sie folgender PDF entnehmen:
[Messkonzept und Verdrahtungsschema Eigenerzeugungsanlagen](#)

2. Messstellenbetreiber

Bitte wählen Sie einen Messstellenbetreiber aus:

Messstellenbetreiber ▼

3. Leistungen und Kosten

Für Vorhaltung und Betrieb von zusätzlichen Messeinrichtungen werden jeweils die unter www.n-ergie-netz.de veröffentlichten Preise berechnet.

4. Laufzeit

- Dieser Vertrag tritt in Kraft, sobald die Übertragung der Angaben zum Messkonzept und die Angaben zum Messstellenbetreiber erfolgreich abgeschlossen sind.
- Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- Eine Kündigung ist mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats möglich und muss schriftlich erfolgen.

Ich akzeptiere die genannten Bedingungen

Speichern und schließen

▼ Warum benötigen wir diese Informationen?

- Der Anlagenbetreiber beauftragt den Netzbetreiber unter Einhaltung der Technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers mit dem Einbau der Messeinrichtungen, dem Messstellenbetrieb und der Messung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Bedingungen für Messstellenbetrieb und Messdienstleistung sind Bestandteil des Vertrages.

▼ (2.) Bedingungen für den Messstellenbetrieb

Die [Bedingungen für den Messstellenbetrieb](#) sind Bestandteil des Vertrages.

Abbildung 13: Bestellung Messkonzept und Messstellenbetrieb

Sobald der Installateur das Messkonzept festgelegt hat, wird der Bearbeitungsstatus im Kundenkonto entsprechend aktualisiert.

Veräußerungsform Strom

In diesem Prozessschritt geben Sie an, auf welche Weise der erzeugte Strom vermarktet wird, z. B. über die gesetzliche Einspeisevergütung.

Prozessschritte

1	Anschlussanfrage		Abgeschlossen	⌵
2	Anschlusszusage		Abgeschlossen	⌵
3	Messstellenbetrieb und Messung		Aktion erforderlich	⌵
4	Veräußerungsform Strom		Aktion erforderlich	⌶

Alle Anlagenbetreiber sind durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und durch die Festlegungen der Bundesnetzagentur verpflichtet, dem zuständigen Netzbetreiber die **Form der Veräußerung des Stroms mitzuteilen. Erfolgt dies nicht rechtzeitig, gilt die „unentgeltliche Abnahme“** und der eingespeiste Strom **wird nicht vergütet.**

Hinweis: Die Veräußerungsform des erzeugten Stroms muss **vor der Inbetriebnahme** abgesendet werden. Dies muss vor **Beginn des vorangegangenen Kalendermonats** erfolgen.

Wichtig: Nach dem Absenden können Sie Ihre Eingaben nicht mehr ändern.

Beispiel 1: Inbetriebnahme einer Erzeugungsanlage am **10. Oktober 2024**, Mitteilung Veräußerungsform **bis 31. August 2024**

Beispiel 2: Inbetriebnahme einer Erzeugungsanlage am **01. Januar 2024**, Mitteilung Veräußerungsform **bis 30. November 2023**

Auswahl Veräußerungsform Strom

- [Keine Auswahl](#)
-
- Einspeisevergütung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023)
-
- Unentgeltliche Abnahme (§ 21 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023)
-
- Ausfallvergütung (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 EEG 2023)
-
- Inbetriebnahmeprämie, geförderte Direktvermarktung (§ 20 EEG 2023)
-
- Vergütung für Sonstige Direktvermarktung (§ 21a EEG 2023)

5	Inbetriebnahme
6	Vergütung
7	Registrierung Marktstammdatenregister

Abbildung 14: Prozessschritt Veräußerungsform Strom

Dieser Schritt kann unabhängig von der Inbetriebsetzung durch den Installateur bearbeitet werden.

Funk-Rundsteuerempfänger (FRE) - falls erforderlich

2701001400

Bei Anlagen mit einer installierten Leistung von **mehr als 25 kWp** wird zusätzlich der Prozessschritt „**Funk-Rundsteuerempfänger (FRE)**“ angezeigt.

5
Funkrundsteuerempfänger (FRE)
Aktion erforderlich
^

Basierend auf Ihren aktuell angegebenen Anlagenwerten ist ein Funkrundsteuerempfänger (FRE) erforderlich, um den rechtskonformen Betrieb Ihrer Anlage sicherzustellen. Bestellen Sie diesen bitte über das untenstehende Formular.

Hinweis: Es wird empfohlen diesen Schritt dem Elektroinstallateur zu überlassen. Falls Ihr Elektroinstallateur nach Prüfung feststellt, dass aufgrund besonderer Gegebenheiten (z.B. reduzierte Anlagenleistung, geänderte Dachbelegung) kein FRE benötigt wird, kann im Formular mit einer Fachbegründung auf die Bestellung verzichtet werden.

Funkrundsteuerempfänger – Bestellung oder begründeter Verzicht
Aktion erforderlich
Ausfüllen

Zum Absenden bereit: **(0/1)**
Absenden


Abbildung 15: Prozessschritt FRE Bestellung

In diesem Schritt kann:

- ein Funk-Rundsteuerempfänger bestellt werden oder

Funkrundsteuerempfänger - Bestellung oder begründeter Verzicht

Ihr aktueller Antrag: Antragsnummer: 2701001400 Adresse: 92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a

 Bitte bestellen Sie Ihren Funkrundsteuerempfänger nur in Absprache mit Ihrem Elektroinstallateur!

Ich benötige einen Funkrundsteuerempfänger.

Ja Nein

1. Umsatzsteuerliche Behandlung

Hiermit bestellt der Auftraggeber verbindlich einen Funkrundsteuerempfänger EK393 für seine EEG-Anlage <100 kWp zum Preis von **355,00 Euro netto**.

Für die umsatzsteuerliche Behandlung wählen Sie bitte eine der beiden Erklärungen aus (**kontaktieren Sie in Zweifelsfällen bitte vorab Ihren steuerlichen Berater**).

Trifft für Ihre Photovoltaikanlage mindestens eine der folgenden Voraussetzungen zu?

Die Anlage ist/wird auf oder in der Nähe eines vollumfänglich begünstigten Gebäudes im Sinne des § 12 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 UStG installiert (z.B. Privatwohnung, Wohngebäude, öffentliches Gebäude oder Gebäude für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten),

oder

ihre installierte Bruttoleistung beträgt aktuell oder wird laut Marktstammdatenregister (MaStR) künftig **nicht mehr als 30kW (peak)** betragen.

Ja (Nullsteuersatz)
 Nein (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

▼ Wie kann ich feststellen, ob ich einen Funkrundsteuerempfänger benötige?

Bitte wenden Sie sich für diese Entscheidung immer an Ihren Elektroinstallateur. Die gesetzlichen Grundlagen für die Entscheidung, ob ein Funkrundsteuerempfänger nötig ist, sind in § 9 in Verbindung mit § 24 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) festgelegt.

▼ Wofür ist der Funkrundsteuerempfänger nötig?


Über den Empfänger reduzieren wir bei Bedarf per Funksignal die Einspeiseleistung Ihrer Anlage und sichern so die Netzstabilität.

Abbildung 16: Bestellung FRE

- ein begründeter Verzicht angegeben werden.

Funkrundsteuerempfänger - Bestellung oder begründeter Verzicht

Ihr aktueller Antrag: Antragsnummer: **2701001400** Adresse: **92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a**

 Bitte bestellen Sie Ihren Funkrundsteuerempfänger nur in Absprache mit Ihrem Elektroinstallateur!

Ich benötige einen Funkrundsteuerempfänger.

Ja Nein

Begründung für den Verzicht auf die Bestellung eines FREs

Die Anlage unterschreitet dauerhaft eine installierte Modulleistung von 25 kWp, ohne dass gemäß § 9 i.V. mit § 24 EEG eine Zusammenfassung mit anderen Anlagen erfolgt (z. B. keine weiteren Module innerhalb von 12 Monaten auf demselben Grundstück/Gebäude).

Die Anlage ist bereits mit einem FRE ausgestattet (z. B. auch vorhandener Empfänger oder integrierte Steuerung im Wechselrichter) oder die Bestellung des FRE ist bereits über anderem Wege erfolgt

Anderer Grund (fachliche Erklärung erforderlich)

Ich bestätige, dass die Anlage den gesetzlichen Vorschriften entspricht und keinen Funkrundsteuerempfänger benötigt. Ich habe die AGB zur Kenntnis genommen.

[Speichern und schließen](#)

▼ Wie kann ich feststellen, ob ich einen Funkrundsteuerempfänger benötige?

Bitte wenden Sie sich für diese Entscheidung immer an Ihren Elektroinstallateur. Die gesetzlichen Grundlagen für die Entscheidung, ob ein Funkrundsteuerempfänger nötig ist, sind in § 9 in Verbindung mit § 24 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) festgelegt.

▼ Wofür ist der Funkrundsteuerempfänger nötig?

Über den Empfänger reduzieren wir bei Bedarf per Funksignal die Einspeiseleistung Ihrer Anlage und sichern so die Netzstabilität.

Abbildung 17: Begründeter Verzicht auf die Bestellung eines FREs

Die Bestellung oder der Verzicht kann sowohl durch den Anlagenbetreiber als auch durch den Installateur erfolgen. Eine Abstimmung mit dem Installateur wird empfohlen.

Bei einer Bestellung muss sowohl die Rechnungs- als auch die Versandanschrift angegeben werden. Diese kann sich bei Bedarf von der Anschrift des Anlagenbetreibers unterscheiden.

Inbetriebsetzung durch den Installateur

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgt **ausschließlich durch den Elektroinstallateur** über das Installateurportal.

Dieser Prozessschritt wird im Kundenkonto zunächst als „**Ausstehend**“ angezeigt und erst verfügbar, wenn die Angaben zum Messstellenbetrieb vorliegen.

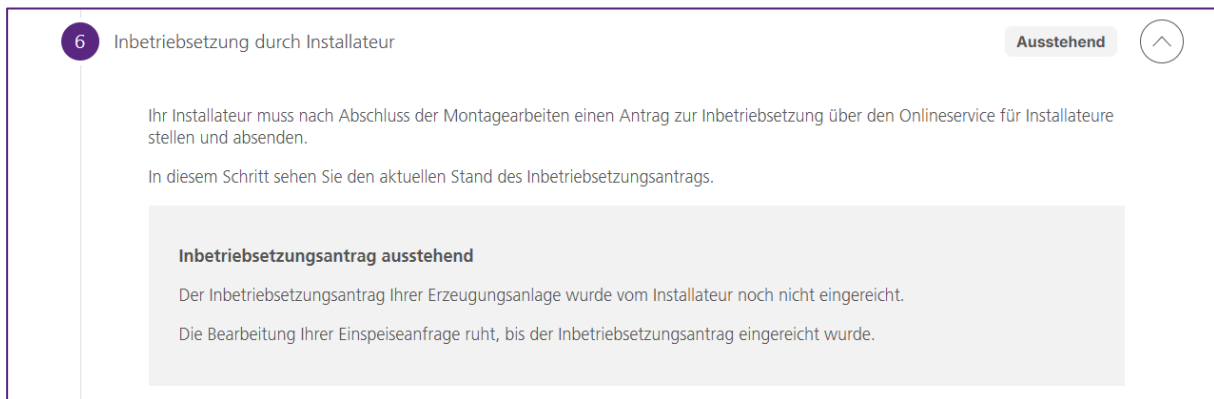


Abbildung 18: Ausstehende Inbetriebsetzung durch den Installateur

Sobald der Installateur die Inbetriebsetzung im Installateurportal eingereicht hat, wird der Status im Kundenkonto entsprechend zu Eingereicht aktualisiert.

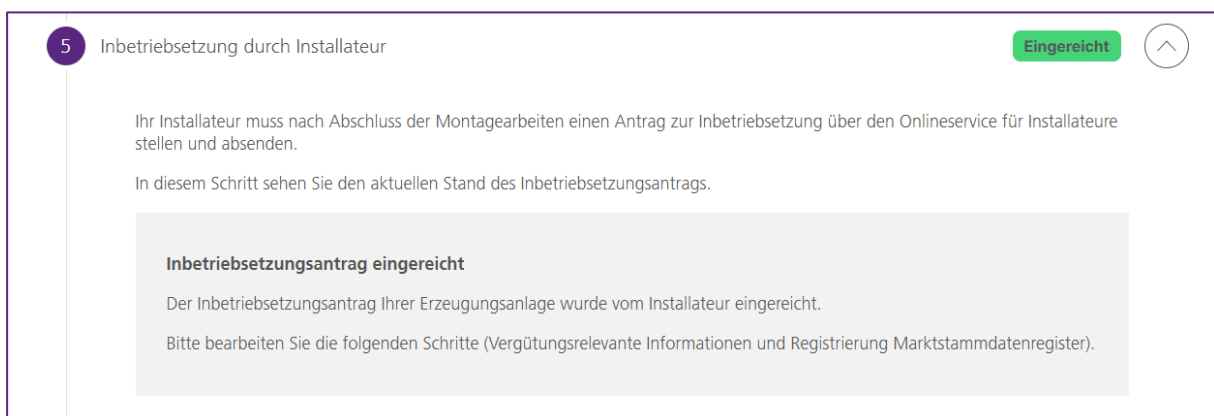


Abbildung 19: Inbetriebsetzung durch den Installateur eingereicht

Wichtig:

- Die Inbetriebsetzung wird **nicht** im Kundenkonto eingereicht.
- Die Angaben zu Veräußerungsform Strom muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein.

Vergütungsrelevante Informationen

In diesem Prozessschritt werden Angaben abgefragt, die für die Vergütung des eingespeisten Stroms erforderlich sind, z. B. gesetzlich vorgeschriebene Erklärungen.

Die Angaben können nur durch den Anlagenbetreiber gefüllt werden. Die Eingabe im Prozessschritt ist erst möglich, sobald die Angaben zu Veräußerungsform Strom hinterlegt sind.

7
Vergütungsrelevante Informationen
Aktion erforderlich
⤴

Zur Durchführung der Vergütung benötigen wir weitere Daten von Ihnen. Füllen Sie dafür bitte alle Formulare vollständig aus und verwenden Sie den Button zum Absenden.

Hinweis: Nach dem Absenden können Sie Ihre Eingaben nicht mehr ändern.

Verbindliche Angaben Anlagenbetreiber
Aktion erforderlich
Ausfüllen

Vergütungsrelevante Informationen
Aktion erforderlich
Ausfüllen

Erklärung zu Unternehmen in Schwierigkeiten und zu EU-Rückforderungsansprüchen
Aktion erforderlich
Ausfüllen

Die vergütungsrelevanten Informationen können nur durch den Anlagenbetreiber ausgefüllt und abgesendet werden.
Zum Absenden bereit: **(0/3)**

Absenden

Abbildung 19: Prozessschritt Vergütungsrelevante Informationen

In diesem Prozessschritt sind die Angabe bzw. Bestätigung von verbindlichen Informationen über den Anlagenbetreiber, als auch Informationen über die Vergütung

Anlagenbetreiber

Privatperson
 Firma/Organisation

Anrede (optional) Frau	Titel (optional) Prof.
Vorname Helga	Nachname Testerin
Land Deutschland	
Postleitzahl 04105	Ort Leipzig
Straße Am Sportforum	Hausnummer 3
E-Mail testuser2@n-ergie.de	Hausnummernzusatz (optional)

Mir ist bewusst, dass die Angaben zum Anlagenbetreiber für die Abwicklung und Berechnung der Vergütung verwendet werden.

Speichern und schließen

▼ Warum benötigen wir diese Informationen?

- Der Netzbetreiber zahlt dem Anlagenbetreiber die gesetzlich oder vertraglich festgelegte Vergütung. Dafür sind genaue Angaben des Anlagenbetreibers erforderlich.
- Die Netzbetreiber müssen wissen, wer für die Anlage verantwortlich ist, um bei Bedarf mit dem richtigen Ansprechpartner kommunizieren zu können.
- Die angegebenen Daten des Anlagenbetreibers müssen mit den Einträgen im Marktstammdatenregister übereinstimmen.

▼ Was Sie bei einer Änderung der Daten beachten müssen?

Wenn Sie die Daten des Anlagenbetreibers ändern, müssen Sie bestätigen, dass die Bestellung Messstellenbetrieb und die gewählte Veräußerungsform unverändert bleiben. Andernfalls stornieren Sie die Anfrage und stellen Sie eine neue Anfrage.

Abbildung 20: Verbindliche Angaben über den Anlagenbetreiber

1. Bankverbindung

Bitte geben Sie die Bankverbindung des Anlagenbetreibers ein:

IBAN

Swift-Code (BIC)

2. Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Der Anlagenbetreiber ist zum **Vorsteuerabzug berechtigt**

Der Anlagenbetreiber ist **nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt** (z.B. aufgrund der angewendeten Regelung zum Kleinunternehmer oder aufgrund anderer Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes)

Bitte geben Sie die folgenden Daten an:

Steuernummer Identifikationsnummer (alternativ)

Beispielformat: 123/123/12345 oder 12/123/12345 Beispielformat: 12 345 678 901

Die Nutzung des Onlineservices erfordert die Eintragung personenbezogener Daten. Ich habe den/die Anlagenbetreiber*in über die [Datenschutzhinweise](#) in Kenntnis gesetzt.

▼ Informationen zur Bankverbindung

- Der Netzbetreiber zahlt dem Anlagenbetreiber die gesetzlich oder vertraglich festgelegte Vergütung. Dafür ist die korrekte Bankverbindung erforderlich.
- Falls es Abtretungs- oder Pfändungsanzeigen bezüglich der Vergütung oder anderer Zahlungen gibt, zum Beispiel von den Banken, die die EEG-Anlage finanzieren, können wir Änderungen der Bankverbindung nur berücksichtigen, wenn der Gläubiger schriftlich zustimmt.

▼ Informationen zur Vorsteuerabzugsberechtigung

- Vorsteuerabzugsberechtigt ist, wer beim Finanzamt als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer gilt – meist durch Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG.
- Nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, wer die Kleinunternehmerregelung anwendet (typisch bei kleineren Anlagen mit weniger als 22.000 € Jahresumsatz).
- Die Entscheidung über die Umsatzsteuerpflicht trifft der Anlagenbetreiber im Austausch mit seinem Finanzamt – sie sollte vor der Inbetriebnahme der Anlage erfolgen.
- Änderungen (z.B. Wechsel zur oder weg von der Kleinunternehmerregelung, neue Steuernummer) müssen dem Netzbetreiber umgehend mitgeteilt werden.

Abbildung 21: Vergütungsrelevante Informationen über den Anlagenbetreiber

1. Erklärung zu Unternehmen in Schwierigkeiten

Ich bin ein 'Unternehmen in Schwierigkeiten' im Sinne der Mitteilung der Kommission - Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (ABL. C 249 vom 31.7.2014, S. 1)

Ja Nein

2. Erklärung zu EU-Rückforderungsansprüchen

Es bestehen offene Rückforderungsansprüche gegen den Anlagenbetreiber aufgrund eines Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem europäischen Binnenmarkt.

Ja Nein

Hinweis: Sollten sich diese Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme ändern, sind Sie **verpflichtet** uns das unverzüglich mitzuteilen. Es besteht **kein** Förderanspruch, wenn zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlage der Anlagenbetreiber ein Unternehmen in Schwierigkeiten ist oder vorgeschriebene offene Rückforderungsansprüche der EU-Kommission bestehen.

▼ Warum benötigen wir diese Informationen?

Aus beihilferechtlichen Gründen entfällt gemäß § 19 Abs. 4 in Verbindung mit § 3 Nr. 47 EEG 2023 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) der Förderanspruch, wenn zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlagenbetreiber ein Unternehmen in Schwierigkeiten ist oder wenn offene Rückforderungsansprüche der Europäischen Kommission gegen den Anlagenbetreiber bestehen.

[Speichern und schließen](#)

Abbildung 22: Erklärung zu Unternehmen in Schwierigkeiten und zu EU-Rückforderungsansprüchen

Registrierung im Marktstammdatenregister (MaStR)

Zum Abschluss des Prozesses ist die Registrierung der Erzeugungsanlage im Marktstammdatenregister erforderlich. Die SEE-Nummer ist im Kundenkonto zu hinterlegen. Die Eingabe im Prozessschritt ist erst möglich, sobald die Angaben zu Veräußerungsform Strom hinterlegt sind.

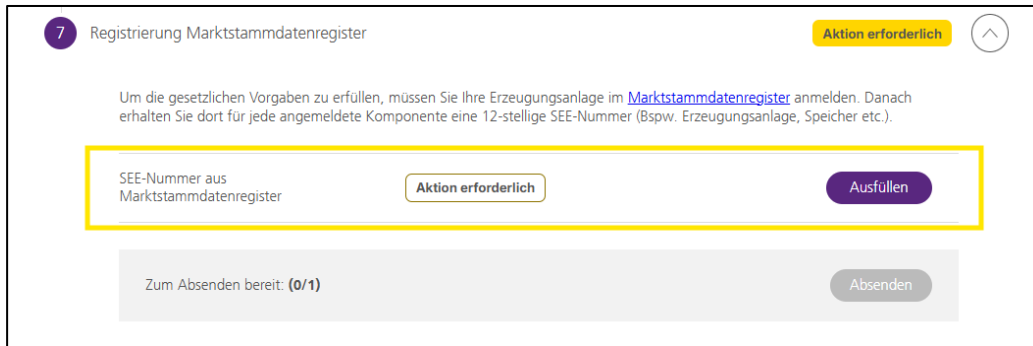


Abbildung 23: Prozessschritt Registrierung Marktstammdatenregister

Entsprechend der Anlage und der Wahl eines Speichers müssen die SEE-Nummern der Anlage und des Speichers hinterlegt werden.

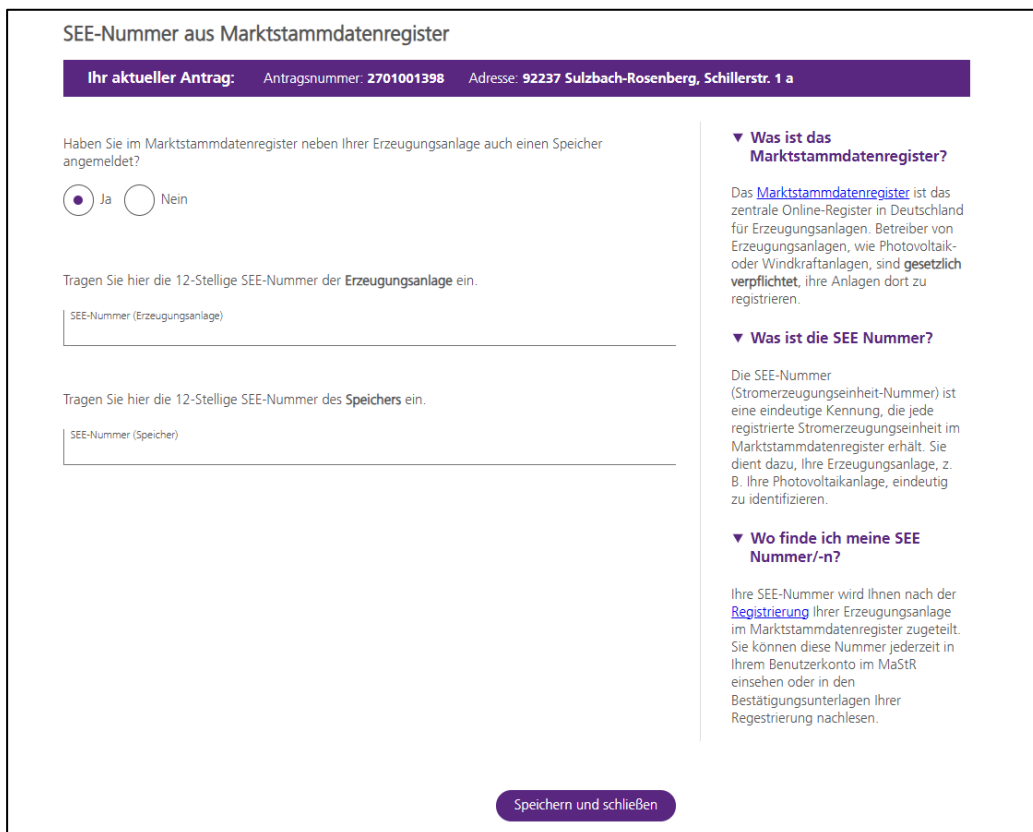


Abbildung 27: Registrierung Marktstammdatenregister

Nach Abschluss aller erforderlichen Prozessschritte sind diese in der Prozessübersicht als „**Abgeschlossen**“ markiert.

Der Vorgang kann anschließend durch die **N-ERGIE Netz GmbH** weiterbearbeitet werden.

Besonderheiten bei Einspeiseanfragen durch einen Installateur

Dieses Kapitel beschreibt die Besonderheiten für Anlagenbetreiber, wenn die Einspeiseanfrage nicht durch Sie selbst, sondern durch einen Anlagenerrichter / Installateur im Auftrag gestellt wurde.

Der weitere Ablauf und die im Kundenkonto angezeigten Prozessschritte entsprechen anschließend vollständig dem in **Kapitel 3** beschriebenen Prozess.

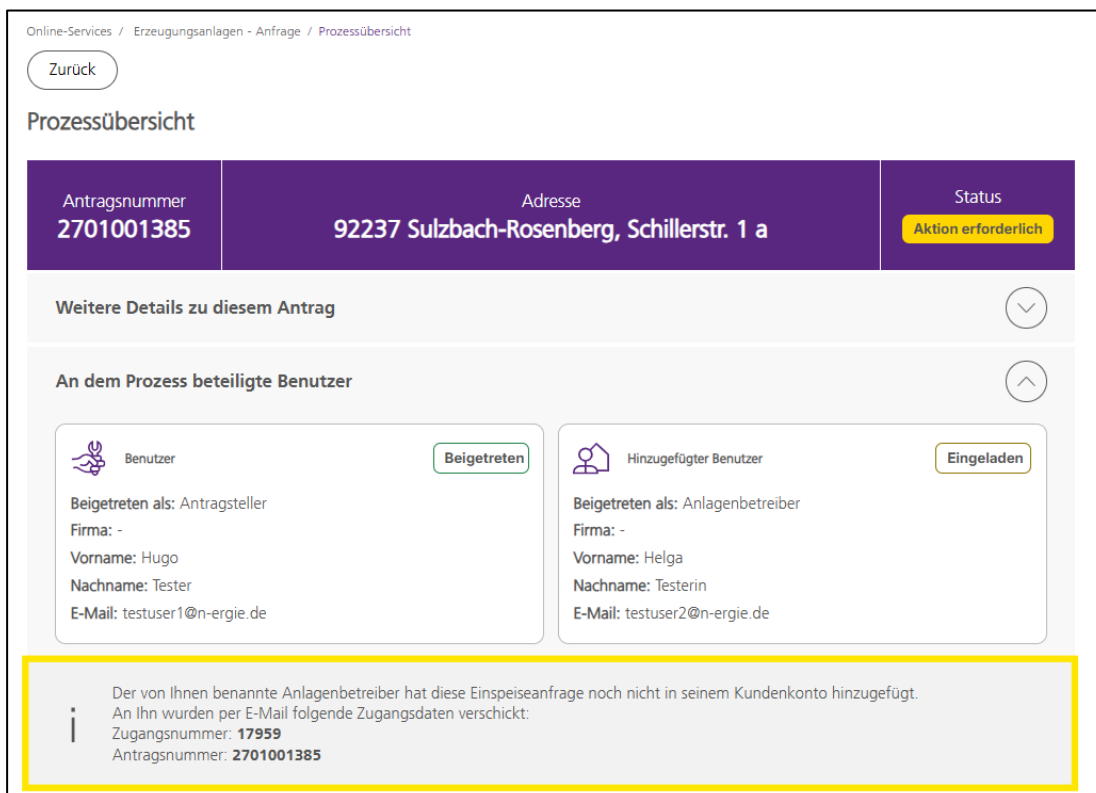
Hinzufügen der Einspeiseanfrage im Kundenkonto

Nachdem der Anlagenerrichter / Installateur die Einspeiseanfrage im Auftrag gestellt hat, erhält der Anlagenbetreiber eine E-Mail mit dem Hinweis, dass eine Mitwirkung im Kundenkonto erforderlich ist.

In dieser E-Mail werden folgende Informationen bereitgestellt:

- eine **Zugangsnummer**,
- die **Antragsnummer** der Einspeiseanfrage.

Die Informationen für die Zugangsdaten werden zusätzlich in der Timeline zu Beginn der Prozessübersicht angezeigt:



Online-Services / Erzeugungsanlagen - Anfrage / Prozessübersicht

Zurück

Prozessübersicht

Antragsnummer	Adresse	Status
2701001385	92237 Sulzbach-Rosenberg, Schillerstr. 1 a	Aktion erforderlich

Weitere Details zu diesem Antrag

An dem Prozess beteiligte Benutzer

Benutzer	Hinzugefügter Benutzer
<p>Beigetreten</p> <p>Beigetreten als: Antragsteller</p> <p>Firma: -</p> <p>Vorname: Hugo</p> <p>Nachname: Tester</p> <p>E-Mail: testuser1@n-ergie.de</p>	<p>Eingeladen</p> <p>Beigetreten als: Anlagenbetreiber</p> <p>Firma: -</p> <p>Vorname: Helga</p> <p>Nachname: Testerin</p> <p>E-Mail: testuser2@n-ergie.de</p>

i Der von Ihnen benannte Anlagenbetreiber hat diese Einspeiseanfrage noch nicht in seinem Kundenkonto hinzugefügt. An ihn wurden per E-Mail folgende Zugangsdaten verschickt:
 Zugangsnummer: **17959**
 Antragsnummer: **2701001385**

Abbildung 28: Zugangsdaten für den Anlagenbetreiber in der Oberfläche des Antragstellers

Mit diesen Angaben muss der Anlagenbetreiber die Einspeiseanfrage einmalig im Kundenkonto hinzufügen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen den Eingang der Anfrage Ihrer Erzeugungsanlage, eingereicht durch Ihren Installateur/Anlagenerrichter, für den Anlagenstandort:
Schillerstr. 1a, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Damit der Prozess weitergehen kann, benötigen wir Ihre Unterstützung als Anlagenbetreiber:

1. Sie benötigen ein Kundenkonto in unserem Online-Portal. Falls Sie noch kein Kundenkonto besitzen, **registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage** (www.n-ergie-netz.de/online-services/registrierung).
2. In Ihrem Kundenkonto können Sie die Anfrage, die durch Ihren Installateur/Anlagenerrichter durchgeführt wurde, durch **Auswahl von „Einspeiseantrag hinzufügen“ und Eingabe Ihrer Zugangsnummer, Antragsnummer, sowie Ihres Nachnamens** zu Ihrem Kundenkonto hinzufügen. Dadurch erhalten Sie in Ihrem Kundenkonto Zugriff auf eine detaillierte Übersicht zu Ihren Dokumenten und Zugriff auf die Prozessübersicht mit allen weiteren Schritten.
3. Wir benötigen von Ihnen zusätzliche Informationen. Bitte geben Sie diese in der **Prozessübersicht** an.

Um zu Ihrer Prozessübersicht zu gelangen, navigieren Sie in Ihrem Kundenkonto über die Kachel „Anfragen“ zu „Meine Anfragen“. Klappen Sie den Bereich „Erzeugungsanlagen“ auf. Hier finden Sie den Antrag mit der entsprechenden Antragsnummer (**der Antrag ist gelb markiert**). Klicken Sie dort auf den Button „Öffnen“, um in die **Prozessübersicht** zu gelangen.

Ihre **Zugangsnummer** lautet: 17959
Ihre **Antragsnummer** lautet: 2701001385

Gut zu wissen: Alle relevanten Informationen finden Sie im Kundenkonto oder geben Sie ganz einfach den Web Code in der Suche auf unserer Internetseite ein Web Code **5004**.

Für Fragen besuchen Sie bitte unsere FAQ auf der Homepage oder kontaktieren Sie unsere Hotline.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

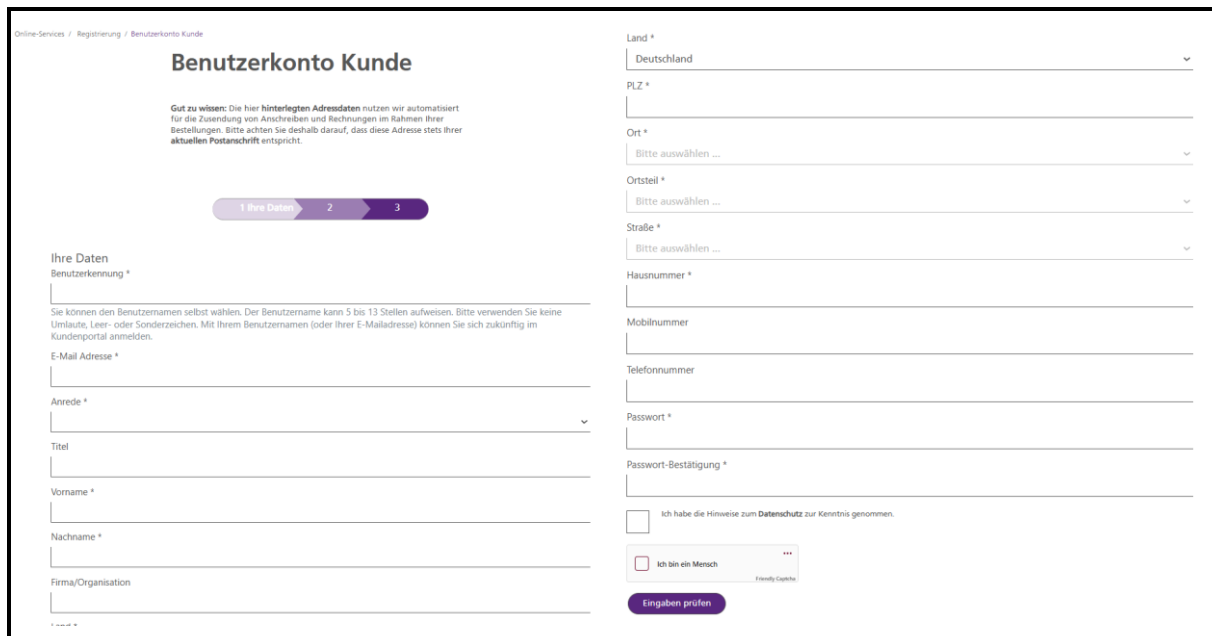
Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Vielen Dank!

Freundliche Grüße

Abbildung 29: E-Mail an den Anlagenbetreiber mit Zugangsdaten

Melden Sie sich unter www.n-ergie-netz.de in Ihrem Kundenkonto an.

Falls noch kein Kundenkonto besteht, führen Sie zunächst die Registrierung durch.



Online-Services / Registrierung / Benutzerkonto Kunde

Benutzerkonto Kunde

Gut zu wissen: Die hier hinterlegten Adresdaten nutzen wir automatisiert für die Zuordnung von Anschreiben und Rechnungen im Rahmen Ihrer Bestellungen. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass diese Adresse stets Ihrer aktuellen Postanschrift entspricht.

1 Ihre Daten 2 3

Ihre Daten

Benutzerkennung *

Sie können den Benutzernamen selbst wählen. Der Benutzername kann 5 bis 13 Stellen aufweisen. Bitte verwenden Sie keine Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen. Mit Ihrem Benutzernamen (oder Ihrer E-Mailadresse) können Sie sich zukünftig im Kundenportal anmelden.

E-Mail Adresse *

Anrede *

Titel

Vorname *

Nachname *

Firma/Organisation

Land *
Deutschland

PLZ *

Ort *
Bitte auswählen ...

Ortsteil *
Bitte auswählen ...

Straße *
Bitte auswählen ...

Hausnummer *

Mobilnummer

Telefonnummer

Passwort *

Passwort-Bestätigung *

Ich habe die Hinweise zum **Datenschutz** zur Kenntnis genommen.

Ich bin ein Mensch Friendly Captcha

Eingaben prüfen

Abbildung 30: Registrierung Kundenkonto

Nach der Anmeldung wählen Sie die Funktion „Einspeiseanfrage hinzufügen“.

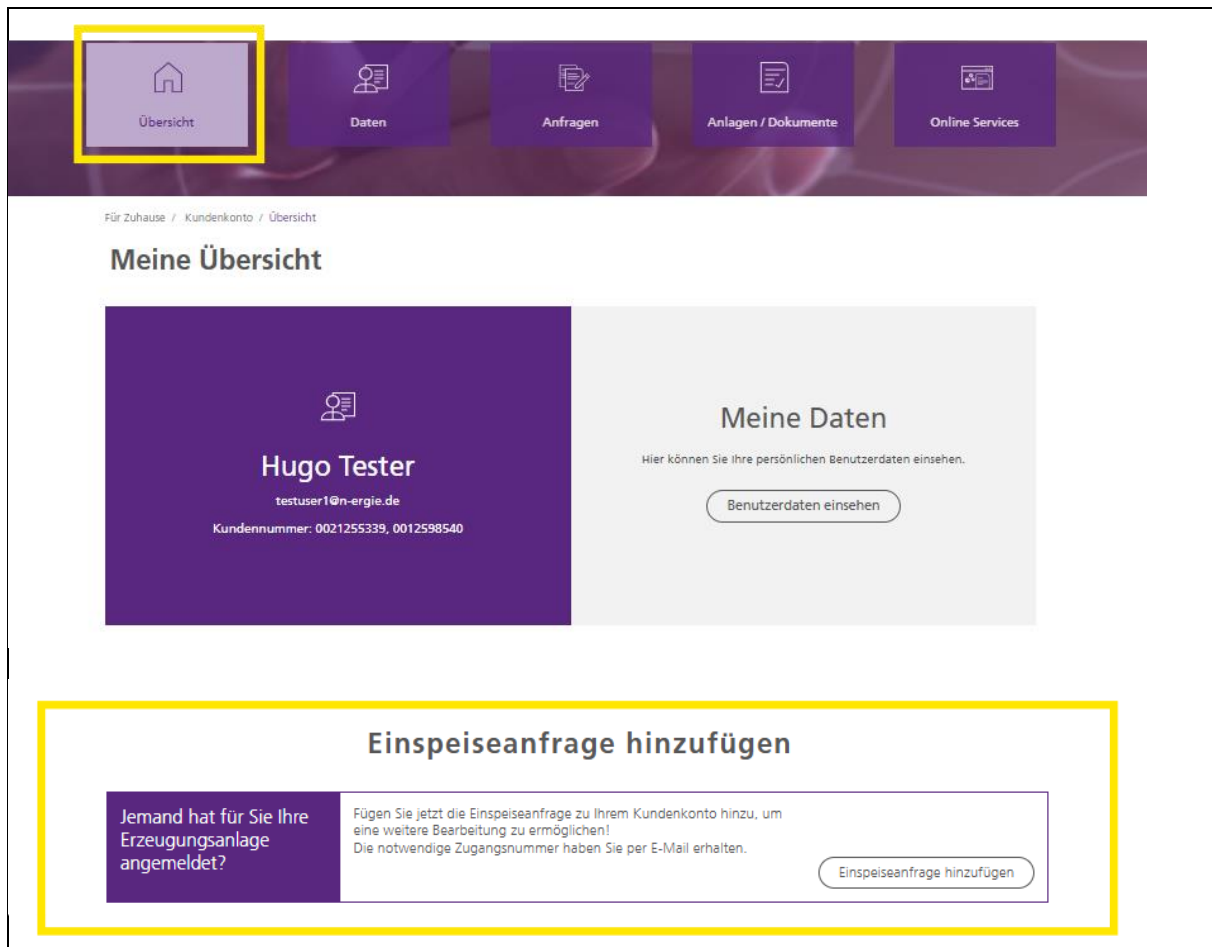


Abbildung 31: Möglichkeit zur Einspeiseanfrage hinzufügen in der Übersicht

Geben Sie die in der E-Mail mitgeteilte Zugangsnummer, die Antragsnummer sowie Ihren Nachnamen ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Einspeiseanfrage hinzufügen

Beschreibung

Hier können Sie eine Einspeiseanfrage in Ihrem Kundenkonto hinzufügen, um Zugriff auf eine detaillierte Übersicht zu Ihren Dokumenten und Zugriff auf die Prozessübersicht mit allen weiteren Schritten zu bekommen.
Geben Sie bitte die Ihnen mitgeteilte **Zugangsnummer**, **Antragsnummer** und Ihren **Nachnamen** ein.

Zugangsdaten

Zugangsnummer

Antragsnummer

Ihr Nachname

[Einspeiseanfrage hinzufügen](#)

Abbildung 32: Eingabefenster zur Einspeiseanfrage hinzufügen

Hinweis: Verwenden Sie den Nachnamen, der bei der Einspeiseanfrage durch den Anlagenerrichter angegeben wurde. Dieser ist in der PDF-Zusammenfassung der Einspeiseanfrage, die ggfls. der Anlagenerrichter erhalten hat, enthalten.

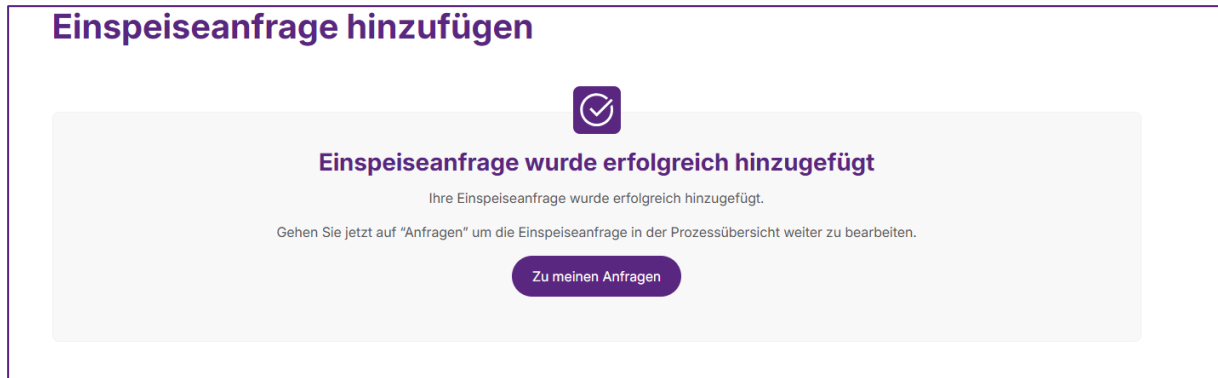


Abbildung 32: Erfolgreiches Einspeiseanfrage Hinzufügen

Nach erfolgreichem Hinzufügen der Einspeiseanfrage kann die Anfrage in den Erzeugungsanlagen sowohl vom Anlagenerrichter als auch vom Betreiber gesucht und aufgerufen werden.

Unterschiede zur selbst gestellten Einspeiseanfrage

Der einzige Unterschied zur selbst gestellten Einspeiseanfrage besteht im **Einstieg in den Prozess**.

Nach dem Hinzufügen der Einspeiseanfrage im Kundenkonto gelten folgende Grundsätze:

- Die angezeigten Prozessschritte sind identisch.
- Die Reihenfolge und Statuslogik entsprechen dem Standardprozess.
- Die Bearbeitung erfolgt vollständig über das Kundenkonto.
- Die neue Messstellenbetrieb-Logik gilt unverändert:
 - Der Anlagenbetreiber beauftragt den Installateur.
 - Das Messkonzept wird durch den Installateur festgelegt.
 - Im Kundenkonto wird lediglich der Bearbeitungsstatus angezeigt.

Alle weiteren Prozessschritte - einschließlich Funk-Rundsteuerempfänger (falls erforderlich), Inbetriebsetzung durch den Installateur, vergütungsrelevante Informationen und Registrierung im Marktstammdatenregister - sind in **Kapitel 3** beschrieben.

Hinweise für Anlagenerrichter / Installateure

Dieses Kapitel richtet sich an Anlagenerrichter und Installateure, die Einspeiseanfragen im Auftrag von Anlagenbetreibern stellen oder an deren Umsetzung beteiligt sind.

Es beschreibt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Installateurs im Rahmen automatisierter Einspeiseanfragen und grenzt diese von den Aufgaben des Anlagenbetreibers ab.

Aufgaben des Installateurs im Gesamtprozess

Der Anlagenerrichter / Installateur übernimmt im Gesamtprozess insbesondere technische und ausführende Aufgaben.

Dazu zählen:

- die optionale Antragstellung im Auftrag des Anlagenbetreibers (falls zutreffend),
- die **fachliche Abstimmung mit dem Anlagenbetreiber zu Messstellenbetrieb, Messkonzept und ggf. Funk-Rundsteuerempfänger (FRE)**,
- die **verbindliche Festlegung des Messkonzepts** über das Installateurportal,
- sowie die **Einreichung der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage**.

Der Anlagenbetreiber bleibt für die Bearbeitung der im Kundenkonto angezeigten Prozessschritte verantwortlich, sofern diese nicht explizit dem Installateur zugeordnet sind.

Festlegung des Messkonzepts

Die technische Festlegung des Messkonzepts erfolgt **durch den Installateur** über das Installateurportal und wird im Prozessschritt Messtellenbetrieb und Messung vom Anlagenbetreiber bestätigt.

Der Installateur stellt sicher, dass das festgelegte Messkonzept fachlich korrekt ist und den technischen Anschlussbedingungen entspricht.

Funk-Rundsteuerempfänger (FRE)

Bei Einspeiseanfragen mit einer installierten Leistung von **mehr als 25 kWp** ist in der Regel ein Funk-Rundsteuerempfänger (FRE) erforderlich.

Der Funk-Rundsteuerempfänger kann:

- durch den Anlagenbetreiber oder
- durch den Installateur

bestellt werden. Alternativ kann ein begründeter Verzicht angegeben werden.

Der Installateur stimmt sich hierzu mit dem Anlagenbetreiber ab und stellt sicher, dass die gewählte Option technisch korrekt umgesetzt wird.

Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgt **ausschließlich durch den Installateur** über den separaten Onlineservice für Installateure.

Die Inbetriebsetzung kann eingereicht werden, sobald:

- die erforderlichen Angaben zum Messstellenbetrieb von Prozessschritt 3 vorliegen.

Die Bearbeitung der Veräußerungsform Strom durch den Anlagenbetreiber muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein.

Nach Einreichung der Inbetriebsetzung wird der entsprechende Status im Kundenkonto des Anlagenbetreibers aktualisiert. Eine Einreichung der Inbetriebsetzung über das Kundenkonto ist nicht möglich.

Zusammenarbeit mit dem Anlagenbetreiber

Eine enge Abstimmung zwischen Anlagenbetreiber und Installateur ist Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf des Prozesses.

Insbesondere wird empfohlen:

- den Anlagenbetreiber frühzeitig über seine Mitwirkungspflichten im Kundenkonto zu informieren,
- das Messkonzept vor der Festlegung gemeinsam abzustimmen,
- sowie den Anlagenbetreiber darauf hinzuweisen, dass bestimmte Prozessschritte ausschließlich durch ihn im Kundenkonto abgeschlossen werden können.

Erst wenn alle erforderlichen Angaben durch den Anlagenbetreiber eingereicht wurden, kann der Gesamtprozess vollständig abgeschlossen und durch die N-ERGIE Netz GmbH weiterbearbeitet werden.

Abschluss und weitere Bearbeitung

Nachdem alle erforderlichen Prozessschritte im Kundenkonto vollständig bearbeitet und als „Abgeschlossen“ gekennzeichnet sind, kann die Einspeiseanfrage und Vergütung durch die N-ERGIE Netz GmbH weiterbearbeitet werden.

Eine weitere Mitwirkung des Anlagenbetreibers ist in diesem Fall nicht erforderlich, sofern keine Rückfragen oder ergänzenden Informationen angefordert werden. Über den aktuellen Bearbeitungsstand wird der Anlagenbetreiber bei Bedarf informiert.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Prozessschritte - insbesondere die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage - durch den Anlagenerrichter / Installateur erfolgen und erst nach deren ordnungsgemäßer Einreichung im Kundenkonto als Erledigt angezeigt werden.

Falls zusätzliche Angaben erforderlich sein sollten, werden diese durch persönliche Kontaktaufnahme durch Mitarbeiter der N-ERGIE Netz GmbH angefordert.

